

Vom Himmel geholt – Feuerwerke auf dem Papier

Wir alle schauen uns gerne Feuerwerke an. Die vielen bunten Farben die am dunkelblauen Himmel in unterschiedlichen Formen und Farbkombinationen hell und strahlend erleuchten, bereiten uns oft viel Freude. Auch wenn in diesem Jahr deutlich weniger Feuerwerke am Himmel zu sehen sein werden, heißt es nicht, dass unser Silvester in diesem Jahr weniger bunt ausfallen muss. Ganz im Gegenteil - Wir können uns die Feuerwerke auch vom Himmel auf ein Blatt Papier holen. Die Farben und deren Anordnung können wir uns dabei frei aussuchen.

Viel benötigen wir dafür nicht:

- Einen Strohhalm und/oder eine Toilettenpapier- bzw. Küchenrolle
- viele leuchtende bunte Farben (hier in Form von Wasserfarben und/oder Acrylfarben)
- Ein Blatt Papier (ggf. Schwarze Pappe)



Wenn ihr mögt, könnt ihr an Stelle des einfachen Blatt Papiers auch beim nächsten Spaziergang ein Foto von einer schönen Landschaft aufnehmen auf dem mindestens zur Hälfte der Himmel zu sehen ist und auf dem unteren Teil Häuser, eine große Grünfläche, oder etwas, das euch einfach gefällt. Dieses Bild könnt ihr dann in schwarz-weiß auf einem Blatt Papier ausdrucken und den unteren Teil des Blattes verdecken. Auf den oberen Teil könnt ihr dann mit euren Lieblingsfarben Feuerwerke entstehen lassen. Besonders bei den übermalten Fotos könnt ihr dabei eine andere Wirkung im Bild hervorrufen und ein ganz neues Bild entstehen lassen.

Speziell bei den Übermalungen der Fotografien können wir hier Werke des Künstlers Arnulf Rainer anführen, der mit eben diesem Prinzip der Übermalung von Fotografien gerne arbeitete.

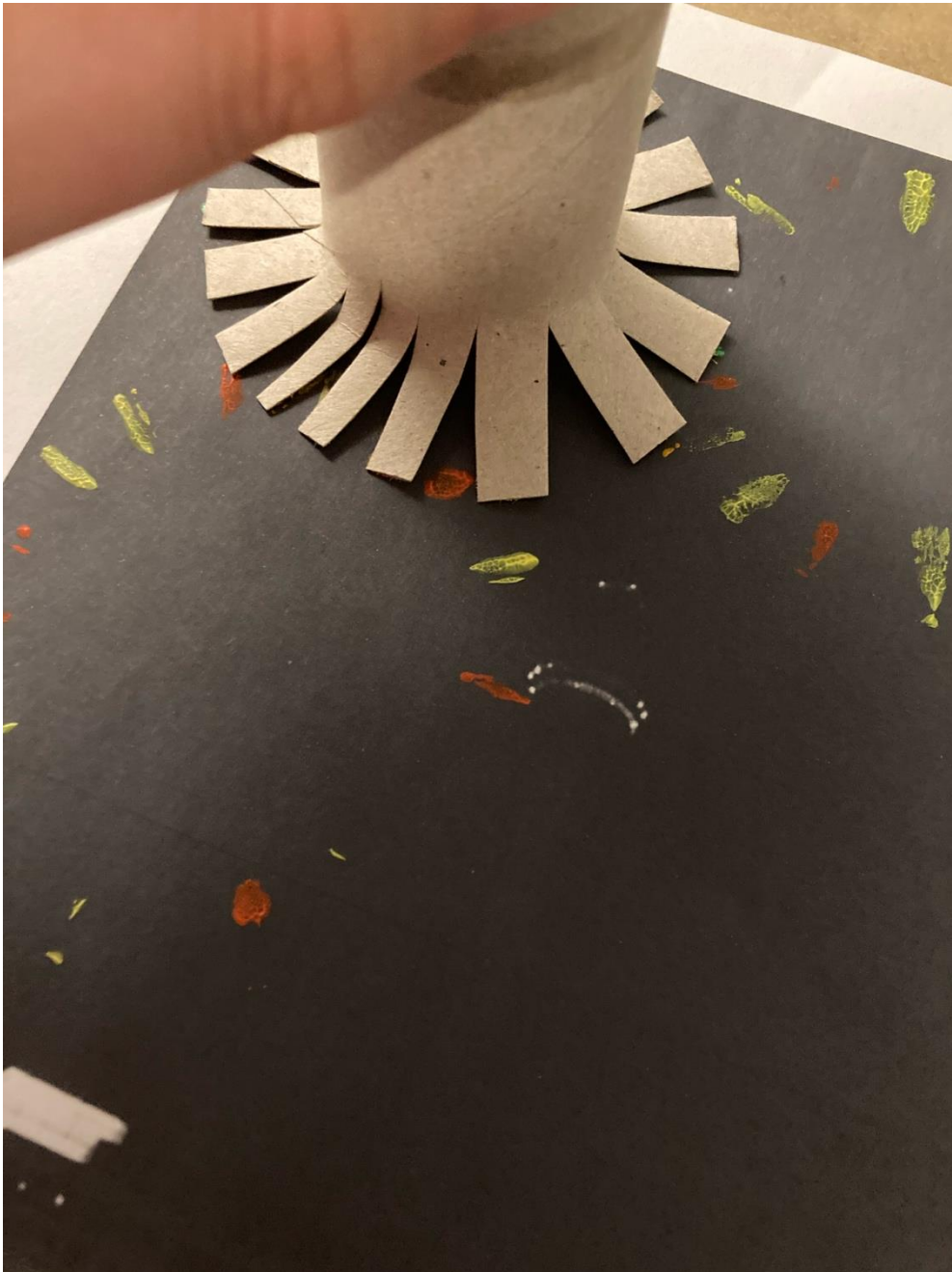


Arnulf Rainer, *Fingermalerei Botanika*, 1986, Öl auf Fotokarton auf Wabenkernplatte, 79,5x60cm

Für unsere Feuerwerksbilder können wir also mit unseren Farbkleckschen, die sich zu Feuerwerken entwickeln, mal mehr und mal weniger mit dem Untergrund arbeiten, um verschiedene Effekte entstehen zu lassen.

Für die Umsetzung kann der Rand der Papprolle fransenartig angeschnitten werden - **hierbei solltet ihr euch einen Erwachsenen zur Hilfe holen.** Für den Bildgrund sucht ihr euch dann ein geeignetes Bild aus, welches ihr in schwarz-weiß auf ein DIN A4 Papier ausdruckt - der Himmel sollte dabei so dunkel wie möglich sein, vielleicht kann euch eine erwachsene Person bei der farblichen Nachbearbeitung helfen, die Einstellungen können je nach Bild unterschiedlich sein.

Nun habt ihr die freie Wahl, mit welcher Methode ihr beginnen wollt oder ob ihr nur eine Methode zur Gestaltung des Feuerwerks verwenden mögt.



Auf diesem Bild ist die Drucktechnik zu erkennen bei welcher ihr auf die Innenseite der Fransen eine oder mehrere Farben eurer Wahl auftragen könnt und anschließend mit leichtem Druck die Farbe auf das Blatt drückt. Hierbei solltet ihr lieber Acrylfarbe verwenden.

Bei der anderen Methode nutzt ihr am besten Wasserfarbe, die ihr mit reichlich Wasser anrührt, und anschließend einzelne Kleckse dieser auf das Papier verteilt. Bevor die Farbe trocknet (hier müsst ihr sehr schnell sein!) könnt ihr dann mit Hilfe des Strohhalms die noch flüssige Farbe verpusten und so tolle Strahlen des Feuerwerks darstellen. Haltet dabei das andere Ende des Strohhalms nah genug an die Stelle mit der flüssigen Farbe an, damit diese zerfließen kann.

Hier seht ihr, wie die beiden Methoden kombiniert auf einem Foto wirken können.

